



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 19. Mai 2023

Presseinformation 2023/ 095

Bestsellerautorin Monika Peetz liest am 2. Juni in der Stadtbücherei Rees

Karten im Vorverkauf in der Bücherei erhältlich

REES. Am Freitag, 2. Juni, stellt die Bestsellerautorin Monika Peetz ihren aktuellen Roman „Sommerschwestern – die Nacht der Lichter“ in der Stadtbücherei Rees vor. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Eintrittskarten gibt es für 10,00 € im Vorverkauf in der Stadtbücherei und für 12,00 € an der Abendkasse.

„Die Nacht der Lichter ist der zweite Band der Sommerschwestern-Trilogie“, erläutert Büchereileiter Thomas Dierkes. Im ersten Band der Reihe, der im vergangenen Jahr erschien, erzählt die Autorin die Geschichte von vier Schwestern, die von ihrer Mutter unverhofft zu einem gemeinsamen Urlaub in den Ferienort ihrer Kindheit eingeladen werden. Der Familienroman über die vier sehr verschiedenen Schwestern erreichte den ersten Platz der Spiegel-Paperback-Bestsellerliste. Inzwischen ist das Buch auf Niederländisch und auch in verschiedene andere Sprachen übersetzt worden. In „Die Nacht der Lichter“ reisen die Sommerschwestern erneut in das niederländische Bergen aan Zee. Können sie diesmal den Tod ihres Vaters aufarbeiten, der dort zwanzig Jahre zuvor mit dem Auto verunglückte? „Auch wenn die beiden Bände aufeinander aufbauen, ist die Handlung des zweiten Bandes auch ohne Kenntnisse des ersten Bandes verständlich“, ist sich Büchereileiter Dierkes sicher. Monika Peetz arbeitet als Drehbuchautorin und lebt in Amsterdam. Schon mit ihren Romanen über die Dienstagsfrauen, die auch verfilmt wurden, wurde sie als Schriftstellerin bekannt.

Bei ihrer Lesung in der Stadtbücherei wird sie nicht nur Auszüge aus ihrem neuen Buch vorlesen, sondern auch Insiderwissen über die Entstehung der Sommerschwestern-Bücher verraten. Dazu erzählt sie auch von ihrer Arbeit als Drehbuchautorin für Fernsehreihen, die sich gänzlich vom Schreiben von Romanen unterscheidet. Im Mittelpunkt wird aber ihre Lesung aus ihrer spannenden und humorvollen Familiensaga der Sommerschwestern stehen, für die sie bereits am dritten und letzten Band arbeitet.

Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen von "Neustart Kultur" der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.



© Ruud Pos